

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen der LOGIS Technologies GmbH für Informationserteilung über Produkte**

## **1. Geltungsbereich**

Die folgenden Bedingungen regeln ausschließlich das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer (nachfolgend „**Nutzer**“) und der LOGIS Technologies GmbH (nachfolgend „**LOGIS**“) in Bezug auf die Erteilung von Informationen über bestimmte Produkte, u.a. COVID19-Antigentests (nachfolgend „**Produkte**“) und deren Hersteller/ Verkäufer (nachfolgend „**Services**“). Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von LOGIS gelten auch dann, wenn die Nutzung von außerhalb Deutschlands erfolgt, und ist unabhängig von der Staatsangehörigkeit bzw. dem Sitz des Nutzers.

## **2. Vertragsinhalt**

**2.1** LOGIS tritt ausschließlich als Erbringer der Services auf. Die vertragliche Pflicht von LOGIS ist die ordnungsgemäße Erbringung der Services, d.h. die Erteilung der Informationen über die Produkte und deren Hersteller/ Verkäufer.

**2.2** LOGIS erbringt ihre Leistungen ausschließlich für Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, nicht aber für Verbraucher.

**2.3** LOGIS verkauft keine Produkte und vermittelt auch keine Kaufverträge zwischen Nutzern und Verkäufern der Produkte. Kaufverträge kommen nur mit dem jeweiligen Hersteller oder Verkäufer der Produkte zustande, ggf. unter Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Herstellers oder Verkäufers.

## **3. Vertragsschluss, Leistung der Services durch LOGIS**

**3.1** Die Auftragserteilung eines Nutzers an LOGIS zur Erbringung der Services kann fernmündlich, per E-Mail oder über die Website von LOGIS ([www.logisgrips.com](http://www.logisgrips.com)) erfolgen. Mit der Erteilung der Informationen über die Produkte und/ oder deren Hersteller/ Verkäufer durch LOGIS nimmt LOGIS den erteilten Auftrag an.

**3.2** Es besteht kein Rechtsanspruch auf Annahme eines Auftrages eines Nutzers durch LOGIS. Außerdem hat LOGIS keinen Einfluss darauf, ob der jeweilige Hersteller oder Verkäufer Produkte an den Nutzer zu den dem Nutzer mitgeteilten Bedingungen verkauft.

**3.3** Zur Verbesserung der Services darf LOGIS den Nutzer unter den angegebenen Kontaktdaten kontaktieren.

**3.4** LOGIS verwendet die im Rahmen des Auftrags vom Nutzer zur Verfügung gestellten Daten ausschließlich zur Leistung der Services. Nähere Informationen zum Datenschutz sind den Datenschutzhinweisen zu entnehmen.

**3.5** LOGIS kann Telefongespräche zu Dokumentationszwecken aufzeichnen. Nähere Informationen sind in den Datenschutzhinweisen enthalten.

**3.6** Hersteller/ Verkäufer zahlen eine geringe Provision an LOGIS, nachdem der Nutzer Produkte von dem Hersteller/ Verkäufer gekauft hat.

## **4. Haftung/ Haftungsbeschränkungen**

**4.1** Informationen über Produkte und deren Hersteller/ Verkäufer, die dem Nutzer erteilt werden, beruhen ausschließlich auf den Angaben der verantwortlichen Hersteller/ Verkäufer gegenüber LOGIS. Sie stellen keine eigene Angabe oder Zusicherung von

LOGIS gegenüber dem Nutzer dar. LOGIS hat diese Informationen nicht auf deren Richtigkeit überprüft und ist hierzu auch nicht verpflichtet. Allerdings ist LOGIS verantwortlich für die ordnungsgemäße Leistung der Services im Rahmen der Sorgfaltspflichten eines ordentlichen Kaufmannes.

**4.2** Da LOGIS keine Produkte an den Nutzer verkauft, besteht auch keine Haftung für die ordnungsgemäße Erfüllung des jeweiligen Kaufvertrages und insbesondere keine Haftung für die Mangelfreiheit der verkauften Produkte.

**4.3** Für entstandene Schäden im Zusammenhang mit den geleisteten Services haftet LOGIS im Falle einfacher Fahrlässigkeit - gleich aus welchem Rechtsgrund - gegenüber dem Nutzer nur dann auf Schadensersatz, wenn ein Organ, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfe von LOGIS eine vertragswesentliche Pflicht verletzt hat. Die Haftung ist in diesem Fall jedoch begrenzt auf der typischen Weise entstehenden Schaden und betragsmäßig begrenzt auf die Höhe des Preises der tatsächlich von dem Nutzer von dem jeweiligen Verkäufer gekauften Produkte. Eine darüberhinausgehende Haftung übernimmt LOGIS nur, wenn

1. ein Schaden durch eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung einer Vertragspflicht durch LOGIS, ihre gesetzlichen Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen entstanden ist,
2. LOGIS vor oder bei Vertragsabschluss eine verkehrswesentliche Eigenschaft der vertraglichen Services zugesichert hat und diese Eigenschaften nach Erbringung der vertraglichen Services nicht vorhanden ist oder
3. der Schaden durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung einer Hauptvertragspflicht verursacht wurde, d.h. einer für den Nutzer so bedeutenden Vertragspflicht, dass er den Vertrag nicht abgeschlossen hätte, ohne auf die Erfüllung dieser Vertragspflicht vertrauen zu können.

**4.4** Ansprüche gegen LOGIS für entstandene Schäden im Zusammenhang mit den von LOGIS geleisteten Services verjähren in einem Jahr ab dem jeweiligen gesetzlichen Verjährungsbeginn.

## **5. Schlussbestimmungen**

**5.1** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abschließend für die Regelung der rechtlichen Beziehungen zwischen LOGIS und dem Nutzer verantwortlich; die Geltung Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Nutzers ist ausgeschlossen.

**5.2** Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, ebenso wie deren Aufhebung. LOGIS behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Zukunft jederzeit zu ändern. Es gelten jeweils die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von LOGIS zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

**5.3** Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder ein Teil einer solchen Bestimmung unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Ganzen.

**5.4** Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag über die Erbringung von Services ist der Sitz von LOGIS.